

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort . . . . .	XV
Quellen und Literatur . . . . .	XVIII
Ungedruckte Quellen . . . . .	XVIII
Gedruckte Quellen und Literatur . . . . .	XVIII
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	XXX

## Erster Teil

### Die Bayerische Akademie der Wissenschaften in den letzten Jahren des Kurfürsten Max' III. Joseph (1769–1777)

#### *I. Stagnation und Neubeginn (1769–1774/75)*

1. Die Akademie im Jahre 1769. Rückblick auf das erste Jahrzehnt . . . . .	3
2. Reorganisationsversuche im Zeichen von Wirtschafts- und Finanzkrise . . . . .	10
a) Die Trennung der beiden Klassen 1771 . . . . .	10
b) Die Historische und die Philosophische Klasse: Leitung, Publikationen, Preisfragen, Attribute (Sammlungen, Druckerei und Verlag) . . . . .	13
c) Vergeblicher Einsatz für eine Akademiesternwarte: Goldhofers und Osterwalds Bemühungen. Osterwalds Akademievorträge. Scheitern der Kontakte zu Leonhard Gruber in Wien. Lori, Polling, Rottenbuch und das neue Observatorium der Augustiner-Chorherren auf dem Hohenpeißenberg . . . . .	22
3. Loris letzte Aktivitäten für die Akademie: Anregungen für Forschungen im Freisinger Domarchiv und für die Monumenta Boica. Loris Akademievortrag 1772 und die Intervention der Zensur. Rückzug Loris von der Akademie . . . . .	28

#### *II. Kräftezuwachs, Reformen und Unternehmungen (1774/75–1777)*

1. Neue Kräfte in der Akademie: Die Grafen Morawitzky, Savioli und de la Rosée. Morawitzkys Reformprogramm. Die Wiedervereinigung der beiden Klassen . . . . .	34
2. Die Historische Klasse unter Ferdinand von Sterzinger: Johann Nepomuk Mederer in München. Ende oder Weiterführung der Monumenta Boica?	

Aufruf zur Epitaphiensammlung. Die Auseinandersetzung mit Peter Paul Finauer . . . . .	41
3. Die Philosophische Klasse unter Peter von Osterwald: Franz Xaver Epp und Ferdinand Maria Baader als Mitglieder und akademische Professoren. Scheitern des geplanten chemischen Laboratoriums. Das „technologische“ Werk Kennedys. Neue Ansätze zu einer trigonometrischen Landesvermessung unter Rizzi-Zannoni . . . . .	45
4. Der „Fall Gassner“, die Verbindung zu Dr. Franz Anton Mesmer und die Entscheidung zwischen „alter“ und „neuer“ Wissenschaft . . . . .	49
5. Druckerei, Verlagswesen und Buchhandlung. Der Vertrag mit Conrad Heinrich Stage in Augsburg. Die Verbindung zu gelehrten Zeitschriften . . . . .	52

### *III. Akademie, pädagogische Reformbestrebungen und Publizistik*

1. Neuhumanistische und utilitaristische Tendenzen und ihre Vorkämpfer in Bayern . . . . .	57
a) Heinrich Braun und Johann Adam Frhr. v. Ickstatt. Brauns Verbindung zur Akademie (Professur, Akademievorträge, Schulbücher). Ickstatts Akademiereden 1770 und 1774. Gutachtertätigkeit der Akademie in Fragen der Schulreform. Die Reformen von 1773/74 . . . . .	58
b) Die Beziehungen zur pädagogischen Reform in Österreich und die Rolle von Leonhard Gruber . . . . .	64
c) Johann Georg Loris Einsatz für die Schul- und Studienreform. Sein Plan einer Münchener „Kameral-Hochschule“ 1777 . . . . .	66
d) Heinrich Brauns „Predigerinstitut“ als gelehrte Sozietät . . . . .	68
e) Hat die Akademie versagt? . . . . .	70
2. Frühe publizistische Unternehmungen der Akademie . . . . .	71
a) Die Anfänge des „Churbayerischen Intelligenzblattes“ (1762/65), Heinrich Brauns „Patriot in Baiern“ und die Nachfolgeprojekte . . . . .	72
b) Franz Seraph Kohlbrenner als Herausgeber des Intelligenzblattes und Reformpublizist. Sein Verhältnis zur Akademie . . . . .	73
3. Das Bücherzensurkollegium von 1769 und der Anteil der Akademiemitglieder. Bedrohung und Wahrung der akademischen Zensurfreiheit (1770/72) . .	76

### *IV. Die neu zugewählten Mitglieder 1770 bis 1777: Herkunft, Konfession, wissenschaftlicher Rang und Akademiestatus*

1. Mitgliederlisten . . . . .	80
a) Mängel. Zuwahl und Status von Neumitgliedern . . . . .	80
b) Verzeichnisse der Ehren-, auswärtigen und ordentlichen Mitglieder . . . . .	81
2. Aufnahmeverbedingungen und neu zugewählte Mitglieder . . . . .	87
a) Motive bei Bewerbung und Aufnahme. Herkunft und wissenschaftlicher Rang einzelner Neumitglieder . . . . .	88

b) Soziale Zuordnung der weltlichen Mitglieder . . . . .	94
c) Konfessionelle Gliederung. Die katholischen Ordens- und Weltgeistlichen . . . . .	99
d) Verpaßte Aufnahmehandlungen bei Ordensgelehrten . . . . .	103
3. Die Sonderstellung der Exjesuiten . . . . .	106
a) Benedikt Stattler, Johann Ev. Helfenzrieder, Ignaz Pickel, Johann Nepomuk Mederer, Franz Xaver Epp, Heinrich Gulden . . . . .	106
b) Die jüngste Generation der Exjesuiten in und im Umkreis der Akademie: Johann Nepomuk Fischer, Lorenz Hübner, Franz von Paula Schrank, Johann Michael Sailer . . . . .	115
4. Herausragende Neumitglieder aus Bayern: Karl Albrecht von Vacchiery, Dr. Ferdinand Maria Baader, Lorenz Westenrieder . . . . .	118

*V. Die Bayerische Akademie der Wissenschaften und die Entfaltung von Aufklärung, Gegenaufklärung und europäischer Akademiebewegung*

1. Akademiegeschichte und Aufklärung . . . . .	124
a) Die Phasen der Akademiegeschichte 1769–1777 (Résumé) . . . . .	124
b) Umbruchcharakter der Jahre 1775/77 in Bayern. Radikalisierung und Popularisierung der Aufklärung und Genese christlich-esoterischer und radical-aufklärerischer Gruppen, Strömungen und Geheimgesellschaften . . . . .	125
2. Geistiges Profil der Akademiemitglieder . . . . .	127
a) Die neuen „hommes de lettres“ in der Akademie. Ferdinand Sterzinger als Prototyp der älteren Generation aufgeklärter Gelehrter und Akademiker .	127
b) Die Akademie zwischen reformerischem Engagement und wissenschaftlicher Zielsetzung . . . . .	129
3. Die Münchener Akademie im Wandel der europäischen Akademiebewegung . . . . .	130
a) Neue „Deutsche“, „Ökonomische“ und „Patriotische“ Sozietäten und traditionelle Akademien der Wissenschaften . . . . .	130
b) Die Beziehungen der Münchener Akademie zur Sittlich-Ökonomischen Gesellschaft in Burghausen und zur Société Patriotique de Hesse-Hombourg . . . . .	134
c) Die Verbindungen der Münchener Akademie zu Akademien und Sozietäten in einzelnen europäischen Staaten und im Reich . . . . .	138

## Zweiter Teil

Die Bayerische Akademie der Wissenschaften  
 in der frühen Karl-Theodor-Zeit  
 (1778–1785/86)

*VI. Zwischen Wissenschaft und Politik*

1. Die Akademie im Übergang von Max III. Joseph zu Karl Theodor . . . . .	149
a) Der Tod des Kurfürsten Max' III. Joseph . . . . .	149
b) Der neue Landesherr Karl Theodor: Persönlichkeit, Verhältnis zu Kunst, Wissenschaft und Akademiegedanke. Die Kurpfälzische Akademie zu Mannheim als „höfisches Attribut“ . . . . .	150
2. Die Akademie zu Beginn der Herrschaft Karl Theodors . . . . .	154
a) Balance zwischen neuer Loyalität und altbayerischem Patriotismus. Die Verbindung nach Zweibrücken . . . . .	155
b) Verzögerung der Konfirmation durch Karl Theodor. Pläne für eine Verschmelzung mit der Mannheimer Akademie? . . . . .	158
c) Die Bestätigung der Akademie durch Karl Theodor und die neuen Statuten von 1779. Personelle Veränderungen . . . . .	160
3. Aktuelle politische und kirchenpolitische Fragen . . . . .	163
a) Die Haltung führender Akademiemitglieder. Die Zuwahl des Pfalzgrafen Maximilian Joseph von Pfalz-Zweibrücken . . . . .	163
b) Loris Aktivitäten in der Verbannung. Westenrieder als Verbindungsmann der Akademie zu Lori in Neuburg und zu Christian Friedrich Pfeffel in Paris . . . . .	165
c) Kirchenpolitischer Konsensus mit Karl Theodor. Der Papstbesuch 1782 .	168

*VII. Die Akademie und ihre „Attribute“*

1. Die Sammlungen . . . . .	170
a) Räumliche und organisatorische Voraussetzungen (Umzug ins Wilhelminum) . . . . .	170
b) Naturalienkabinett, mathematisch-physikalisches „Armarium“. Vergebliche Hoffnungen auf eine Sternwarte. Münzkabinett und Portraitsammlung . . . . .	172
2. Akademiebibliothek und Hofbibliothek. Der Modus Vivendi . . . . .	179
3. Akademieverlag und -druckerei. Der Vertrag mit dem Münchener Buchhändler und Verleger Johann Baptist Strobl . . . . .	183

*VIII. Zu den wissenschaftlichen Unternehmungen und Projekten der Historischen und der Philosophischen Klasse*

1. Formen der Wissenschaftsförderung . . . . .	186
a) Die „Neuen Abhandlungen“ . . . . .	186
b) Gefährdung und Fortsetzung der <i>Monumenta Boica</i> unter der Leitung von P. Hermann Scholliner O. S. B. . . . .	188
c) Die Preisaufgaben . . . . .	191
d) Die Akademievorträge . . . . .	194
2. Zur Arbeit der Historischen Klasse . . . . .	197
a) Michael Adam von Bergmann und die geplante Sammlung von Stadturkunden . . . . .	197
b) Vacchierys und Sterzingers Projekte: <i>Monumenta Palatina</i> , Edition von <i>Bavarica</i> aus Tirol, von ständischen Urkunden und von Dokumenten aus ehemaligen Jesuiten-Kollegs, Neuausgabe des Hundtschen Stammbuches . . . . .	199
c) Beginn der Epitaphiensammlung und der Arbeiten am historisch-topographischen Universal-Lexikon . . . . .	202
d) Leistung und Versagen Vacchierys . . . . .	207
3. Zur Arbeit der Philosophischen Klasse . . . . .	208
a) Meteorologische Observationen. Die Rolle von Franz Xaver Epp und Stephan von Stengel. Das bayerische Wetterbeobachtungsnetz und die Zusammenarbeit mit der Mannheimer <i>Societas Meteorologica Palatina</i> . . . . .	208
b) Ansätze zu einer Naturalien- und Mineraliensammlung großen Stils . . . . .	215
4. Erste vor- und frühgeschichtliche Untersuchungen und Sammlungen als Aufgabe beider Klassen. Die Verbindung zur Abtei Weltenburg . . . . .	216

*IX. Die neu zugewählten Mitglieder der Jahre 1778 bis 1786:  
Herkunft, Konfession, wissenschaftlicher Rang und Akademiestatus*

1. Allgemeiner Überblick: Zahl, Herkunft, Konfession . . . . .	221
2. Die Ausländer: italienischer und französischer Sprach- und Kulturreich, Russland, die Generalstaaten, Großbritannien (Sir Benjamin Thompson/Graf Rumford) . . . . .	221
3. Mitglieder aus den außerbayerischen Reichsterritorien: Preußen, fränkischer und südwestdeutscher Raum, Regensburg, Passau, Tirol . . . . .	228
4. Die neuen Mitglieder aus Kurbayern . . . . .	234
a) Weltliche Mitglieder . . . . .	234
b) Welt- und Ordensgeistliche . . . . .	238
c) Exjesuiten . . . . .	241
5. Die Pfälzer: Christian Mayer, Carl Petit de Maubuisson, Stephan von Stengel, Kasimir Haeffelin . . . . .	244

6. Status der Mitglieder . . . . .	249
a) Die ordentlichen Mitglieder. Verzeichnis von 1778 und 1785 . . . . .	249
b) Die außerordentlichen bzw. auswärtigen Mitglieder. Probeschrift als Vorbereitung der Zuwahl . . . . .	252
c) Die Ehrenmitglieder. Verzeichnis. Statuswechsel zur ordentlichen Mitgliedschaft 1779 . . . . .	256

*X. Lorenz Westenrieder, Historiograph der Akademie und Praeceptor Bavariae*

1. Äußere Laufbahn, politische Haltung, frühe Publizistik . . . . .	258
2. Status und Tätigkeit in der Akademie: Aufnahme, Klassenwechsel, erste Gedenkreden und Akademievorträge. Die Verbindung mit Christian Friedrich Pfeffel in Paris. – Der erste Band der bayerischen Geschichte und der Akademiegeschichte . . . . .	264
3. Gescheiterte Vorhaben: Bayerische Kunstgeschichte, bayerische Statistik, Akademielehrstuhl für bayerische Geschichte und deutsche Literatur, Amt des pfalz-bayerischen Hofhistoriographen . . . . .	271

*XI. Die Belletristische Klasse (ca. 1776/77–1786)*

1. Die Vorgeschichte . . . . .	277
a) Entwicklung der deutschen Sprache, der Literatur und des Theaters in Bayern von ca. 1720 bis 1770 . . . . .	277
b) Zwischen Hamburg und Wien: Der Aufschwung der Münchener deutschen Bühne ab 1772. Die Bühnenautoren . . . . .	285
2. Zur Ortsbestimmung der „Belles Lettres“ in der Akademiebewegung . . . . .	292
a) „Belles Lettres“ als sprachlich-literarisch-antiquarischer Zweig der Akademiebewegung . . . . .	292
b) „Deutsche Gesellschaft“ und Nationaltheater in Mannheim . . . . .	295
c) Die Vorgeschichte der Münchener Belletristischen Klasse (ca. 1775/78). Statusfragen . . . . .	296
3. Die Konstituierung der Belletristischen Klasse 1779. Leitung, Mitglieder, Sonderstellung Karl von Eckartshausens. Schwache finanzielle Grundlage . . . . .	299
4. Die Tätigkeit der Klasse . . . . .	302
a) Ludwig Fronhofers Grundsatzrede, die Akademievorträge Eckartshausens . . . . .	302
b) Die Preisaufgaben. Die Verbindung Johann Gottfried Herders zur Belletristischen Klasse. Die Preisschriften von Johann Heinrich Wezel, Anton von Bucher u. a. . . . .	305
c) Die Abhandlungen . . . . .	316
d) Projekte: Publikation von Akademievorträgen, belletristischer Verlag in Verbindung mit Mannheim . . . . .	319

5. Entfaltung von Bühne, Literatur und Publizistik in der frühen Karl-Theodor-Zeit . . . . .	320
a) Schwindender Einfluß der Belletristischen Klasse . . . . .	320
b) Der „Fall Zaupser“ und Maßnahmen gegen einzelne patriotische Dramen. Mißglückte Schiedsrichterrolle der Belletristischen Klasse in <i>dramaticis</i> . . . . .	321
6. Rückschläge und Versäumnisse: Eckartshausens Scheitern als Zeitschriftenherausgeber, Schuhbauers Distanz zur Belletristischen Klasse, Versäumnisse bei Zuwahlen. – Westenrieders Rückkehr in die Historische Klasse. Seine Kritik an Geist und Praxis der Belletristischen Klasse . . . . .	326
7. Der Einfluß der Geheimgesellschaften . . . . .	330
a) Die Belletristische Klasse im Zentrum illuminatischer Unterwanderung. Beherrschende Rolle von Illuminaten unter dem Klassendirektor Graf Savioli . . . . .	330
b) Das Ende der Belletristischen Klasse in der Illuminatenkrise 1785/86. . . . .	334
8. Rückblick auf ein Experiment . . . . .	336

## *XII. Die Akademie im Zugriff der Illuminaten*

1. Akademiebewegung und Geheime Gesellschaften. Strukturelle und ideelle Nähe. Anfänge der Akademiebewegung und der Geheimgesellschaften in Bayern . . . . .	339
2. Die Strategie der Illuminaten . . . . .	339
a) Unterwanderung der Akademie und Übernahme des Akademiedankens in den Geheimbund . . . . .	342
b) Zeitschriftenprojekte in Ingolstadt, Salzburg, Wien und Bonn . . . . .	345
c) Die Wiener „Freimaurerakademie“ unter den Illuminaten Ignaz von Born und Joseph von Sonnenfels. Neuer Plan für eine Wiener Akademie der Wissenschaften . . . . .	346
3. Illuminaten als Mitglieder der Bayerischen Akademie der Wissenschaften . . . . .	349
a) Die Rolle von Dr. Ferdinand Maria Baader, Graf Alexander Savioli, Graf Clemens Anton von Törring-Seefeld in der Akademie und im Geheimbund . . . . .	349
b) Verzeichnis der Illuminaten in der Akademie . . . . .	352
c) Vergebliche Bemühungen um zusätzliche Einflußnahme. Austritt Westenrieders aus dem Geheimbund . . . . .	355
d) Das Ende des Illuminatenordens . . . . .	357
4. Existenzkrise der Akademie und Illuminatenverfolgung . . . . .	359
a) Gefahr der Aufhebung der Akademie oder ihrer Vereinigung mit der Mannheimer Akademie . . . . .	362
b) Versuch zur Selbsthilfe und Unterstützung durch Sir Benjamin Thompson (Graf Rumford) und Frhr. v. Kreittmayr. Die Rettung . . . . .	364

## Anhang

I. Die Trennung der Akademieklassen (1771) . . . . .	373
II. Das Reformprogramm des Vizepräsidenten Graf Morawitzky (1775) . . . . .	374
III. Bestätigungsurkunde der Bayerischen Akademie der Wissenschaften (1779) . . . . .	376
IV. Neue akademische Gesetze (1779) . . . . .	377
V. Die ergänzenden Statuten (1786) . . . . .	379
VI. Die Mitglieder der Akademie (1770–1786) . . . . .	380
1. Ehrenpräsident . . . . .	380
2. Präsident . . . . .	380
3. Vizepräsident . . . . .	380
4. Sekretäre . . . . .	381
5. Direktoren . . . . .	381
6. Die zugewählten Mitglieder . . . . .	381
VII. Verzeichnis der Akademiereden von 1770 bis 1787 . . . . .	387
1. Die Festreden . . . . .	387
2. Die Gedenkreden . . . . .	391
VIII. Die Abhandlungen der Akademie von 1770 bis 1786 . . . . .	392
1. Historische Klasse . . . . .	392
2. Philosophische Klasse . . . . .	394
3. Belletristische Klasse . . . . .	396
IX. Die Monumenta Boica von 1770 bis 1786 . . . . .	397
X. Die Preisaufgaben der Akademie von 1769/70 bis 1786 . . . . .	398
1. Historische Klasse . . . . .	398
2. Philosophische Klasse . . . . .	399
3. Belletristische Klasse . . . . .	401
XI. Das historisch-topographische Universal-Lexikon (1779) . . . . .	401
Personenregister . . . . .	406
Ortsregister . . . . .	414